



1 Amboseli-Nationalpark © VOLODYMYR BURDYAK/stock.adobe.com 2 © Prof. Sepp Friedhuber

Kenia Rundreise & Erholung in Mombasa

Safariabenteuer und Stranderlebnis

- + Masai Mara National Reserve
- + Lake Nakuru Nationalpark
- + Amboseli-Nationalpark
- + Tsavo-West-Nationalpark
- + Entspannung am tropischen Strand Diani Beach

Karibu Kenya – willkommen in einem Reiseland, das uns aus unzähligen Filmen, Büchern und Berichten so bekannt scheint. Und uns dann mit noch viel eindrucksvolleren Bildern vor Ort vor Begeisterung fast den Atem raubt.

Wir wollen auf Safari gehen – und jede Region bietet ganz andere faszinierende Naturlebensräume und damit andere Tiere, die wir hier fast hautnah erleben können. Jeder will einmal die „Big Five“ (Elefant, Löwe, Büffel, Leopard und Nashorn) gesehen haben.

Wir stehen voll Begeisterung vor dem majestätischen Kilimandscharo, dessen Savannen und Sumpfbgebiete unzähligen Tierherden eine Heimat bieten. Wir erleben die weiten Savannen des Masai Mara Reservats und die rote Erde im Tsavo-West Nationalpark, die auch den Wildtieren einen roten Mantel umlegt. Nach acht eindrucksvollen Safari-Tagen genießen wir das Meeresrauschen am Diani Beach in Mombasa.



1. Tag: Bahnreise bzw. Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien - Addis Abeba. Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB bzw. Zuflüge nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.40 - 06.00 Uhr).

2. Tag: Addis Abeba - Nairobi. Kurze Umsteigezeit in Addis Abeba - anschließend Weiterflug nach Nairobi (ca. 08.30 - 10.40 Uhr). Als erstes wollen wir die Hauptstadt Kenias erkunden und besuchen auch das Karen Blixen Museum. Dieses wurde 1985 zum Gedenken an das Leben der Baronin Karen Blixen, der dänischen Autorin, Dichterin und Landwirtin, gegründet. Vielen ist das Buch und die Verfilmung „Jenseits von Afrika“ ein Begriff und man kann beim Besuch ein wenig in die koloniale Zeit von damals eintauchen. Transfer zu unserem Hotel in Nairobi.

3. Tag: Nairobi - Masai Mara National Reserve. Am frühen Morgen fah-

ren wir in das Masai Mara Reservat, das an die in Tansania liegende Serengeti angrenzt und als eines der bedeutendsten Wildreservate Ostafrikas gilt. Auf einer Fläche von rund 1.510 qkm findet man einen in Afrika einmaligen Reichtum an Wildtieren und Vogelarten in unberührter Wildnis. Gegen Mittag starten wir bereits auf dem Weg zur Lodge unsere erste Wildbeobachtungsfahrt, am Nachmittag geht es noch einmal hinaus in die tierreichen Ebenen und sanften Hügel Landschaften. Bei unserer Ausfahrt verstehen wir dann auch schnell den Ausdruck „Mara“ im Namen des Parks – „gefleckt“ schaut die Ebene aus, durchsetzt von zahlreichen einzelstehenden Akazien und Büschen.

4. Tag: Masai Mara Reservat. Bei einer längeren Wildbeobachtungsfahrt durch die weite Grassavanne (mit Mittags-Picknick in der Savanne unter einem schattenspendenden Baum) erleben wir hautnah Zebras, Gnus, Thomson-Gazellen und Topis am landschaftlich sehr reizvollen Ufer des Talek-Flusses. Weitere Wildtiere wie Löwen, Leoparden, Geparde, Hyänen, Büffel und Elefanten vervollständigen mit etwas Glück das Safarierlebnis. Das Abendessen genießen wir im Freien, begleitet von den Geräuschen aus dem Busch, sofern es das Wetter zulässt.

5. Tag: Masai Mara Reservat - Lake Nakuru-Nationalpark. Weiter geht es zum Lake Nakuru-Nationalpark, einem kleinen Paradies für Safari-Freunde und Ornithologen im Ostafrikanischen Grabenbruch/Rift Valley. Am Nakuru See, der nur ca. 4 - 6 m tief ist, haben wir die besten Chancen, entlang unserer Route Nashörnern zu begegnen – sowohl Breitmaul- als auch Spitzmaulnashörnern. Bei unserer Wildbeobachtungsfahrt am Nachmittag erleben wir aber auch große Zebra- und Büffelherden, mit etwas Glück können wir sogar Löwen beobachten.

6. Tag: Lake Nakuru-Nationalpark - Amboseli-Nationalpark. Wir brechen am frühen Morgen auf Richtung Amboseli Nationalpark, einem der berühmtesten Nationalparks Afrikas. Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark, der auf gut 1700 m Seehöhe am Fuß des majestätischen Kilimandscharo (5895 m) liegt. Aufgrund seiner mannigfaltigen Tierwelt, von Zebras und Gnus über Giraffen zu den verschiedensten Gazellenarten, aber auch Büffeln, Elefanten und Löwen, zählt er zu den beliebtesten und meistbesuchten Parks in Ostafrika. Nach dem Abendessen genießen wir die Zeit am Lagerfeuer und betrachten den unendlich scheinenden Sternenhimmel.

7. Tag: Amboseli-Nationalpark. Der einzigartige schneebedeckte Kilimandscharo im Hintergrund bildet eine atemberaubende Kulisse bei unserer Wildbeobachtung im Park - Akazienwälder, Bäche und Seen sowie offene Savanne bieten vielen Großwildarten, u.a. Elefantenherden, eine Heimat. Wir sind beeindruckt von den unterschiedlichen Lebensräumen – von offenem Grasland über Papyrusümpfe und



1 Leoparden, Masai Mara © Prof. Sepp Friedhuber 2 Diani Beach Mombasa © stock.adobe.com 3 Nashörner, Nakuru © Prof. Sepp Friedhuber

Sauergraswiesen bis hin zu Palmendickicht. Wir besuchen heute den sogenannten Lookout Hill, von wo aus man einen herrlichen Blick auf den Nationalpark hat. Am Morgen und am späten Nachmittag unternehmen wir Wildbeobachtungsfahrten im Nationalpark.

8. Tag: Amboseli-Nationalpark - Tsavo-West Nationalpark. Am Morgen erleben wir nochmals die faszinierende Tierwelt des Amboseli Parks. Gerade in den frühen Morgenstunden sind die Tiere am aktivsten und oft spielen sich zu dieser Zeit spektakuläre Szenen ab. Weiterfahrt durch eine abwechslungsreiche Landschaft zum Tsavo-West Nationalpark, dem zweitgrößten Nationalpark Kenias. Er wird von großen erkalteten Lavaströmen geprägt, aber auch die Landschaft mit dem roten Lateritboden bietet zahlreiche Fotomotive. Ein besonderes Erlebnis sind die Elefanten, die sich mit der roten Erde einstauben und dadurch rot gefärbt scheinen. Am Nachmittag machen wir eine ausgedehnte Wildbeobachtungsfahrt, bevor wir beim Wasserloch ganz in der Nähe der Lodge die Tiere beobachten, die zum Trinken dorthin kommen.

9. Tag: Tsavo-West Nationalpark. Ein weiterer spannender Tag erwartet uns im Tsavo West Nationalpark. Nach der morgendlichen Pirschfahrt stärken wir uns bei einem kräftigen Frühstück. Anschließend besuchen wir die Mzima Springs - diese Quellen sind die Heimat von Flusspferden und Krokodilen. Eine Beobachtungsstation in den Quellen bietet uns die Möglichkeit, diese Tiere auch unter Wasser zu beobachten. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine weitere Safari, die uns zum "Poachers Lookout", einem Berg, der früher von Wilderern als Aussichtspunkt benutzt wurde, führt. Von hier haben wir eine fantastische Aussicht auf den Nationalpark. Mit einem wunderschönen Sonnenuntergang im Nationalpark beenden wir den erlebnisreichen Tag.

10. Tag: Tsavo-West Nationalpark - Diani Beach Mombasa. Früh am Morgen brechen wir nochmals zu einer Wildbeobachtungsfahrt auf, um mit etwas Glück Großkatzen bei der Jagd zu beobachten. Eine letzte Pirschfahrt bringt uns zum Parkausgang, von wo wir den Weg zur wunderschönen Küste Kenias antreten. Das Mittagessen genießen wir an diesem Tag als Picknick unterwegs. Am späteren Nachmittag erreichen wir die Küste und unser Strandhotel.

11. Tag - 13. Tag: Diani Beach Mombasa. Unendlich lange, weiße Sandstrände erwarten uns. 3 Tage stehen uns zur Verfügung, um die Erlebnisse der Safari Revue passieren zu lassen und das Rauschen des Indischen Ozeans, die herrliche Meeresluft und den Strand zu genießen.

14. Tag: Mombasa - Addis Abeba. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen in Mombasa - Rückflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 18.40- 21.00 Uhr).

15. Tag: Addis Abeba - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien (ca. 00.35 - 05.55 Uhr), anschließend in die Bundesländer bzw. Bahnrückreise.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Safari-Geländewagen, meist * u. ****Hotels/Lodges/meist VP**

TERMIN	REISELEITUNG	PAKEM
01.11. - 15.11.2024	Allerheiligen	Mag. Friedrich Lehner
Flug ab Wien		€ 6.260,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck		€ 6.410,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich		€ 6.300,-
EZ-Zuschlag		€ 770,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Nairobi und von Mombasa retour
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm in landesüblichen Safari-Geländefahrzeugen (mit hochstellbarem Dach)
- 12 Übernachtungen in *** und ****Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Vollpension vom 3. Tag morgens bis 11. Tag morgens, Halbpension vom 11. Tag abends bis 14. Tag morgens, zusätzlich Abendessen in Nairobi am 2. Tag
- Eintritte (total USD 1.100,- p.P.) in die Reservate und Nationalparks lt. Programm
- Eintritt in das Karen Blixen Museum
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Programm
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Nelles Guide Reiseführer „Kenia“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 500,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise mit 3 freien Seiten) und E-Visa für Kenia erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: E-Visa für Kenia (derzeit € 110,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Nairobi	****, „Trademark Hotel“ (zentrale Lage)
Masai Mara NP	****, „Mara Serena Safari Lodge“ (inmitten des Nationalparks)
Lake Nakuru NP	****, „Sarova Lion Hill Lodge“ (im Herzen des Nationalparks)
Amboseli NP	****, „Amboseli Serena Safari Lodge“ (im Zentralbereich des Parks mit Wasserloch)
Tsavo-West NP	***, „Kilaguni Serena Safari Lodge“ (im Zentrum des Nationalparks)
Diani Beach Mombasa	****, „Leopard Beach Resort & Spa“ (direkt am Strand)



Kenia